

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!)

Ort und Datum

### Niederschrift

über die  Mitgliederversammlung  allgemeine Vertreterversammlung  
 besondere Vertreterversammlung <sup>1</sup>  
zur Aufstellung der  Bewerberinnen und Bewerber <sup>1</sup> sowie der  
 Nachfolgerinnen und Nachfolger <sup>1,2</sup> für die  Landesliste  Bezirksliste <sup>1</sup>

der

Name der Partei oder Wählervereinigung und ihre Kurzbezeichnung

für den Bezirk <sup>3</sup>

Bezeichnung des Bezirks

zur Landtagswahl am

14.03.2021

### I.

Einberufende Stelle der Partei oder Wählervereinigung

hatte am

durch

Form der Einladung

eine Mitgliederversammlung im  Lande  Bezirk <sup>1</sup>

die Mitglieder der besonderen Vertreterversammlung <sup>1</sup>

die Mitglieder der allgemeinen Vertreterversammlung <sup>1</sup>

auf den

Tag und Uhrzeit

nach

Anschrift des Versammlungsraums mit Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

zum Zwecke der Aufstellung einer  Landesliste  Bezirksliste <sup>1</sup> einberufen.

Erschienen waren

Zahl

stimmberechtigte  Mitglieder  Vertreterinnen und Vertreter <sup>1,4</sup>.

Die Versammlung wurde geleitet von:

Vor- und Familienname

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin/  
zum Schriftführer <sup>1</sup>:

Vor- und Familienname

Die Versammlungsleiterin/Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. dass die Vertreterinnen und Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei Wählervereinigung im  Lande  Bezirk <sup>1</sup>

in der Zeit vom  bis

für die besondere Vertreterversammlung <sup>1</sup>

für die allgemeine Vertreterversammlung <sup>1</sup>

gewählt worden sind,

2.  dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist <sup>1</sup>,
- dass auf die ausdrückliche Frage von keiner Versammlungsteilnehmerin und keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Stimmrecht von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben haben, angezweifelt wird <sup>1</sup>,
3.  dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer das Recht hat, Personen als Bewerberinnen oder Bewerber oder als Nachfolgerinnen oder Nachfolger <sup>2</sup> vorzuschlagen,
4.  dass den Personen, die sich als Bewerberinnen oder Bewerber oder als Nachfolgerinnen oder Nachfolger <sup>2</sup> zur Wahl stellen, auf ihren Antrag hin Gelegenheit zu geben ist, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen,
5.  dass mit verdeckten Stimmzetteln über die Bewerberinnen und Bewerber und die Nachfolgerinnen und Nachfolger <sup>2</sup> sowie über ihre Reihenfolge einzeln <sup>5</sup> und geheim abzustimmen ist,
6.  dass nach der Satzung der Partei/Wählervereinigung <sup>1</sup>
- dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/Wählervereinigung geltenden Bestimmungen <sup>1</sup>
- dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss <sup>1</sup>
- als Bewerberin oder Bewerber oder als Nachfolgerin oder Nachfolger <sup>2</sup> gewählt ist, wer <sup>6</sup>

## II.

Die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber und der Nachfolgerinnen und Nachfolger <sup>2, 7</sup> sowie die Festlegung ihrer Reihenfolge wurden in der Weise durchgeführt, dass über die Bewerberinnen und Bewerber und die Nachfolgerinnen und Nachfolger <sup>2, 7</sup>

1. lfd. Nr.

jeweils einzeln

2. lfd. Nr.

durch verbundene Einzelwahlen

mit verdeckten Stimmzetteln geheim abgestimmt worden ist. Nach Schluss der Stimmabgabe wurden die Stimmen ausgezählt, die gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger<sup>2,7</sup> ermittelt und das Wahlergebnis bekannt gegeben. Für die  Landesliste  Bezirksliste<sup>1</sup> wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber sowie Nachfolgerinnen und Nachfolger<sup>2,7</sup> in der aus der Anlage ersichtlichen Reihenfolge aufgestellt.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

- nicht erhoben.<sup>1</sup>
- erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.<sup>1</sup>

Über die Einzelheiten wurden erläuternde Niederschriften gefertigt, die als Anlage(n) Nr.  bis Nr.  beigefügt sind.

**III.**

Die Versammlung bestimmte folgende 2 Personen<sup>8</sup>

	Familienname und Vorname
	Familienname und Vorname

neben der Leiterin/dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass

1. jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung das Recht hatte, Personen als Bewerberinnen oder Bewerber oder als Nachfolgerinnen oder Nachfolger<sup>2</sup> vorzuschlagen,
2. die Personen, die sich als Bewerberinnen oder Bewerber oder als Nachfolgerinnen oder Nachfolger<sup>2,7</sup> zur Wahl stellten, auf ihren Antrag hin Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen,
3. die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber und der Nachfolgerinnen und Nachfolger<sup>2,7</sup> sowie die Festlegung ihrer Reihenfolge auf der  Landesliste  Bezirksliste<sup>1</sup> einzeln in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Die Leiterin/Der Leiter der Versammlung

Die Schriftführerin/Der Schriftführer

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift: _____

Handschriftliche Unterschrift sowie Vor- und Familienname in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift: _____

<sup>1</sup> Zutreffendes ankreuzen.  
<sup>2</sup> Entfällt, falls nach der Satzung oder den allgemein für Wahlen der Partei oder der Wählervereinigung geltenden Bestimmungen oder dem Beschluss der Versammlung Nachfolgerinnen und Nachfolger nicht aufzustellen sind.  
<sup>3</sup> Entfällt bei Landesliste.  
<sup>4</sup> Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen sowie Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen.  
<sup>5</sup> Die Bewerberinnen und Bewerber und die Nachfolgerinnen und Nachfolger sowie ihre Reihenfolge können gemäß § 37 Abs. 6 Satz 1 Halbsatz 1 und Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 des Landeswahlgesetzes auch durch verbundene Einzelwahl bestimmt werden. Eine verbundene Einzelwahl ist eine Wahl, bei der mehrere Personen in einem Wahlgang, aber jeweils einzeln (selbständig) gewählt werden.  
<sup>6</sup> Wahlverfahren (z. B. einfache oder absolute Mehrheit) angeben.  
<sup>7</sup> Entfällt, falls in der Versammlung keine Nachfolgerinnen und Nachfolger vorgeschlagen wurden.  
<sup>8</sup> Die Personen müssen an der Versammlung teilgenommen haben.